

CITIZEN®

INSTRUCTION MANUAL



Eco-Drive®

INHALTSVERZEICHNIS

A. VOR DER VERWENDUNG	36
B. EINSTELLUNG DER ZEIT UND DES DATUMS	37
C. VERWENDUNG ALS EINE DOPPELZEIT-ARMBANDUHR	40
D. FUNKTIONEN DER ECO-DRIVE-UHR	42
Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung	44
Schnellstartfunktion	44
Zeiteinstell-Warnfunktion	45
Überlade-Schutzfunktion	45
E. HINWEISE ZUM AUFLADEN	46
F. AUSWECHSELN DES ENERGIESPEICHERS	47
G. ERFORDERLICHE AUFLADEZEIT	48
H. VERWENDUNG DES RECHENSCHIEBERS	50
I. ZUR BESONDEREN BEACHTUNG	62
J. TECHNISCHE DATEN	68

A. VOR DER VERWENDUNG

Diese Uhr wird nicht von einem normalen Speicher versorgt, sondern erhält ihre Antriebskraft durch eine Umwandlung von Licht in elektrische Energie.

**Vor der Verwendung ist die Uhr einer Beleuchtungsquelle auszusetzen; vergewissen Sie sich, daß die Uhr ausreichend aufgeladen ist.
Für die erforderliche Aufladezeit beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt "G. ERFORDERLICHE AUFLADEZEIT."**

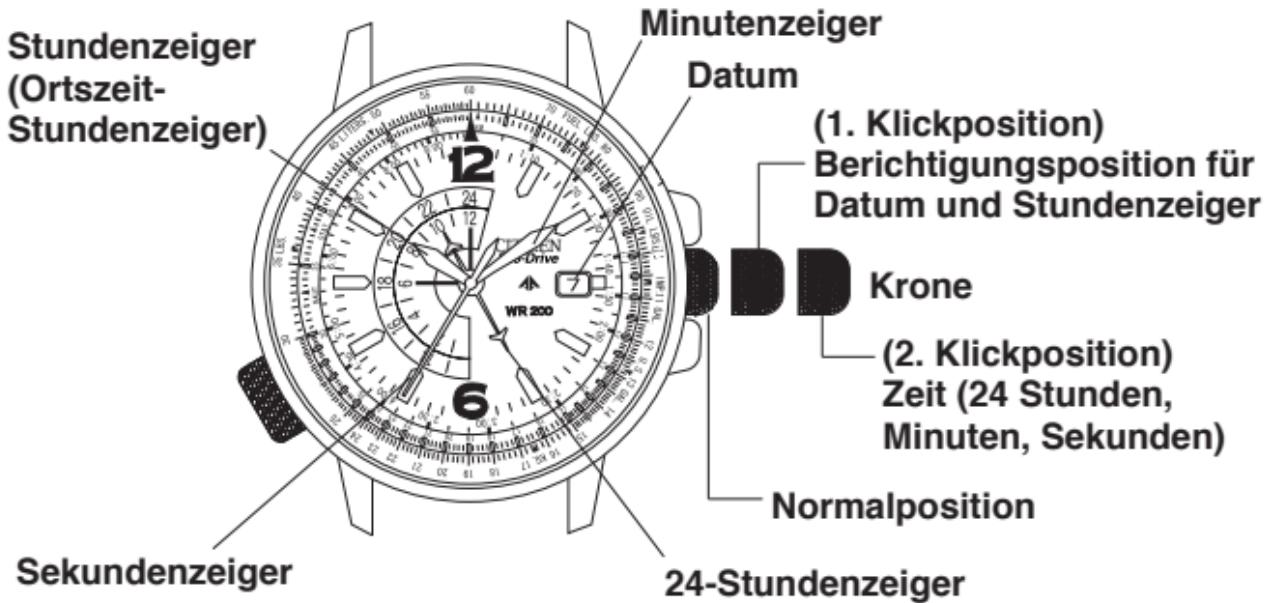
Diese Uhr verwendet einen Energiespeicher, der **keine giftigen Substanzen wie z.B. Quecksilber enthält. Wenn die Uhr voll aufgeladen ist, läuft sie ohne Aufladen etwa 6 Monate.**

Damit diese Uhr einwandfrei arbeitet, **ist sicherzustellen, daß sie immer aufgeladen wird, bevor sie stehenbleibt.**

Sie brauchen keine Angst vor einem Überladen dieser Uhr zu haben (Überlade-Schutzfunktion).

Wir empfehlen, daß Sie die Uhr jeden Tag aufladen.

B. EINSTELLUNG DER ZEIT UND DES DATUMS



- * Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung können vom tatsächlichen Aussehen der Uhr abweichen.
- * Unter dem Zifferblatt befindet sich eine Solarzelle.

■ Einstellung der Zeit

- (1) Ziehen Sie die Krone in die Uhrzeit-Berichtigungsposition (2. Stellung) vor, um den Sekundenzeiger auf 0 zu stoppen. (Der Sekundenzeiger stoppt, wenn die Krone herausgezogen wird.)
- (2) Die Krone drehen, um **den 24-Stundenzeiger und den Minutenzeiger** auf die aktuelle Zeit einzustellen.
*Zu diesem Zeitpunkt ist die Bewegung des Stundenzeigers mit der Bewegung des 24-Stundenzeigers verknüpft.
- (3) **Synchronisieren Sie die Uhr mit Hilfe eines Zeitsignals, um die Krone auf dieses abgestimmt in die Normalposition zurückzudrücken.** (Der Sekundenzeiger beginnt sich zu bewegen, wenn die Krone hinein gedrückt wird.)
- (4) Die Krone bis zur Berichtigungsposition für das Datum (erste Klickposition) herausziehen.
- (5) Die Krone nach rechts drehen (im Uhrzeigersinn) und den Stundenzeiger auf die aktuelle Zeit einstellen. Auf die erste und zweite Tageshälfte achten, da das Datum wechselt, wenn der Stundenzeiger ungefähr 12:00 Uhr Mitternacht anzeigt.
- (6) Die Krone fest in die Normalposition zurückdrücken.

■ Einstellung des Datums

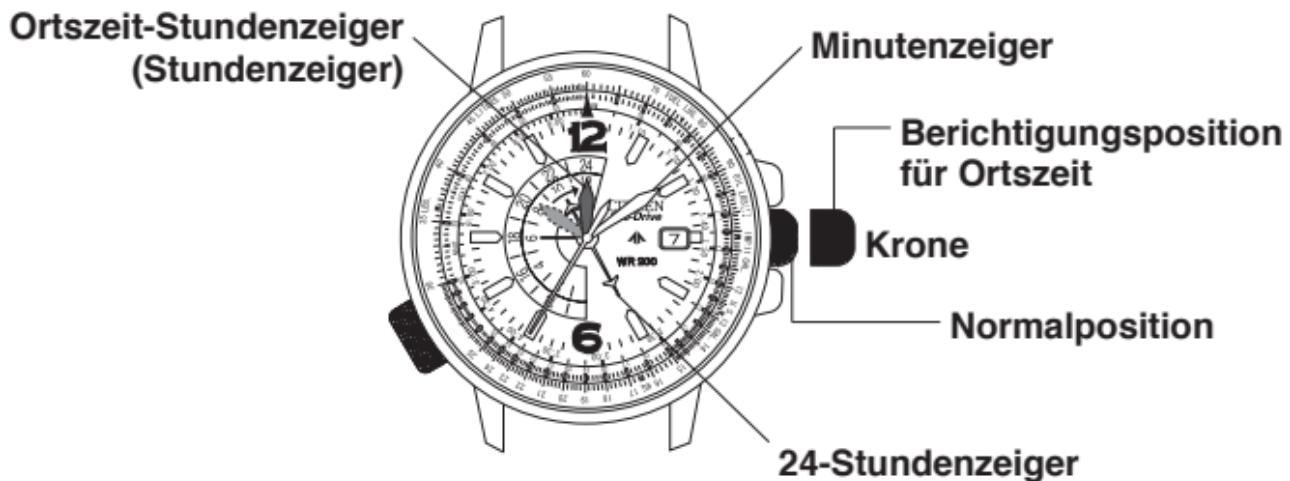
- (1) Die Krone bis zur Berichtigungsposition für das Datum (erste Klickposition) herausziehen.
- (2) Die Krone nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen und das Datum einstellen.
- (3) Die Krone fest in die Normalposition zurückdrücken.

*Da das Datum mit der Bewegung des Stundenzeigers verknüpft ist, wechselt das Datum, wenn der Stundenzeiger ungefähr 12:00 Uhr Mitternacht anzeigt. Bitte beachten Sie diese Operation, wenn Sie die Armbanduhr für die Doppelzeit verwenden.

*Wird das Datum eingestellt, während sich die Zeitanzeige im Bereich zwischen 9:00 Uhr abends und 1:00 Uhr morgens befindet, kann es vorkommen, daß das Datum am folgenden Tag nicht wechselt.

C. VERWENDUNG ALS EINE DOPPELZEIT-ARMBANDUHR

Diese Armbanduhr gestattet eine separate Berichtigung des Stundenzeigers, ohne die Armbanduhr zu stoppen. Sie kann als Doppelzeit-Armbanduhr verwendet werden, indem der 24-Stundenzeiger und der Stundenzeiger auf unterschiedliche Zeiten eingestellt werden. Nach dem Berichtigigen der Zeit wird der Stundenzeiger für die Anzeige der „Ortszeit-Stunden“ verwendet.



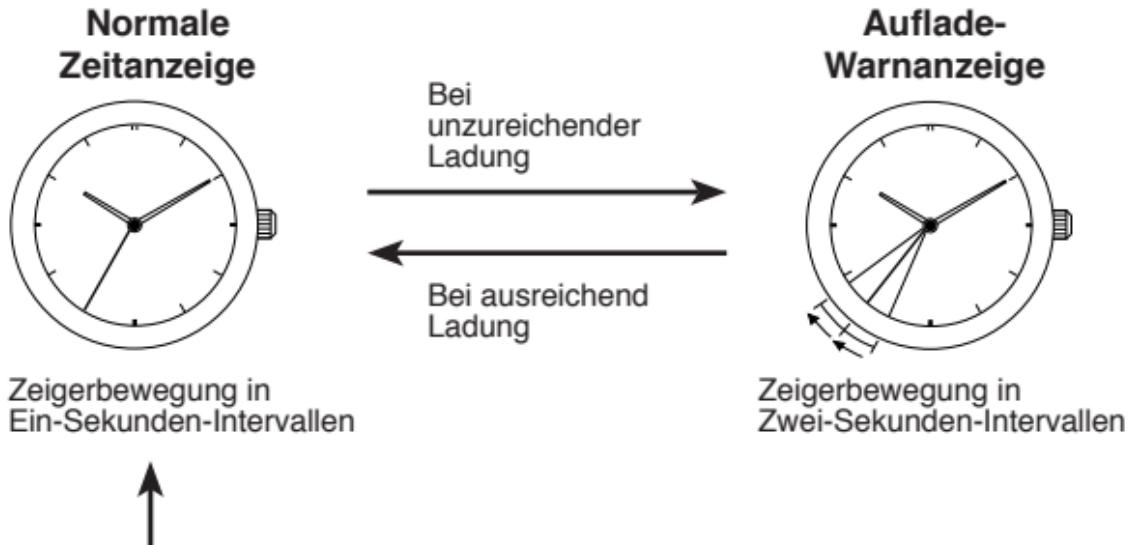
■ Berichtigung der Ortszeit-Stunden

- (1) Die Krone bis zur Berichtigungsposition für den Ortszeit-Stundenzeiger (erste Klickposition) herausziehen.
- (2) Die Krone nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen und den den Ortszeit-Stundenzeiger auf die gewünschte Zeit einstellen. Der Stundenzeiger kann in +1-Stunden-Intervallen im Uhrzeigersinn berichtet werden. Die Zeit einstellen, wobei auf die erste und zweite Tageshälfte zu achten ist.
- (3) Die Krone fest in die Normalposition zurückdrücken.

*Da der Kalender mit dem Betrieb des Stundenzeigers verknüpft ist, muß vielleicht der Kalender nach der Berichtigung des Stundenzeigers angepasst werden, abhängig von der Zeit, auf die der Zeiger eingestellt wurde.

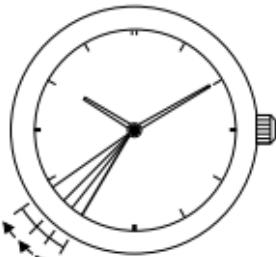
D. FUNKTIONEN DER ECO-DRIVE-UHR

Wenn die Ladung der Uhr nicht mehr ausreichend ist, wird eine Warnfunktion aktiviert und die Bewegung des Sekundenzeigers ändert sich wie folgt.



Wenn der Speicher nicht ausreichend aufgeladen wird.

Zeiteinstell-Warnanzeige



Bei Zeiteinstellung
und nicht
ausreichender
Aufladung

Unregelmäßige
Zeigerbewegung

Nachdem die Uhr einer Lichtquelle
ausgesetzt wurde, wird nach kurzer
Zeit durch die Schnellstartfunktion
ein normaler Betrieb gewährleistet.

Stop

■ Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung

Der Sekundenzeiger beginnt sich in 2-Sekundenschritten zu bewegen, um eine unzureichende Aufladung anzuzeigen.

Selbst in diesem Fall zeigt die Uhr noch korrekt die Zeit an, aber etwa 3 Tage nach Beginn der Bewegung in 2-Sekundenschritten bleibt sie stehen.

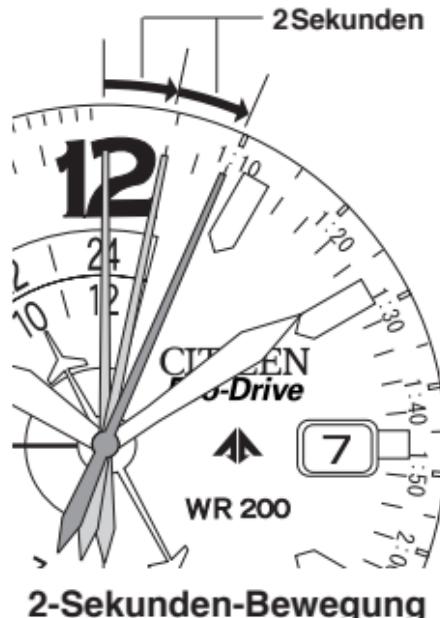
Wenn die Uhr Licht ausgesetzt wird, wird sie aufgeladen, und der Sekundenzeiger bewegt sich wieder in 1-Sekundenschritten.

■ Schnellstartfunktion

Bei kompletter Entladung des Speichers bleibt die Uhr stehen.

Nachdem die Uhr einer Lichtquelle ausgesetzt wurde, wird sie wieder in Gang gesetzt.

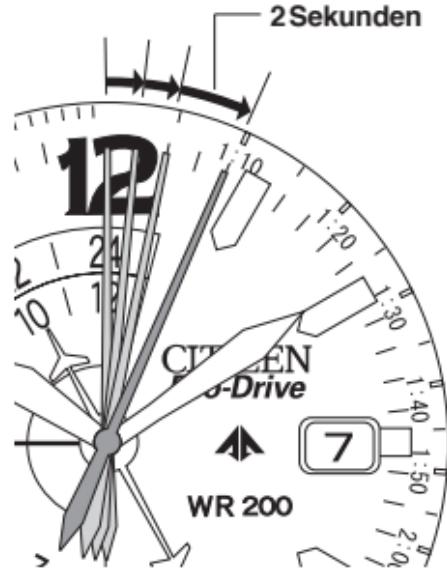
(Allerdings ist die Zeitspanne bis zum Wiederanlaufen von der Helligkeit der Lichtquelle abhängig.)



■ Zeiteinstell-Warnfunktion

Wenn die Uhr stehenbleibt und anschließend Licht ausgesetzt wird, wird sie durch die Schnellstartfunktion wieder in Gang gesetzt; der **Sekundenzeiger bewegt sich dann ungleichmäßig, was anzeigen, daß die derzeitig angezeigte Zeit nicht korrekt ist.**

In diesem Fall muß die Uhr unverzüglich aufgeladen und nachgestellt werden, da sonst die unregelmäßige Zeigerbewegung andauert.



Unregelmäßige Bewegung

■ Überlade-Schutzfunktion

Es besteht keine Gefahr des Überladens.

Sobald die Akkubatterie vollständig geladen ist, wird die Überladungsschutzfunktion aktiv und verhindert ein Überladen.

E. HINWEISE ZUM AUFLADEN

■ Hinweise zum Gebrauch

Achten Sie bitte darauf, daß Sie Ihre Uhr während des Gebrauchs aufladen.

Wenn Sie Kleidung mit langen Ärmeln tragen, kann es leicht vorkommen, daß die Uhr nicht mehr ausreichend geladen ist, weil sie verdeckt ist und kein Licht auf sie fällt.

- Wenn Sie die Uhr abnehmen, versuchen Sie sie an einen möglichst hellen Ort zu legen; die Uhr läuft dann immer einwandfrei.

■ Hinweise zum Aufladen

- Die Uhr wird beim Aufladen beschädigt, wenn sie zu heiß wird. Laden Sie die Uhr daher nicht bei hohen Temperaturen auf (über ca. 60°C).

(Beispiel) Aufladen der Uhr in der Nähe einer Lichtquelle, die leicht heiß wird, wie etwa eine Glühbirne oder eine Halogenlampe.

Aufladen an einem Ort, der leicht heiß wird, wie etwa ein Armaturenbrett.

Wenn Sie die Armbanduhr mit einer Glühlampe, einer Halogenlampe oder einer anderen Wärme erzeugender Lichtquelle aufladen, halten Sie einen Abstand von etwa 50 cm zu der Lichtquelle ein, um extrem hohe Temperaturen zu vermeiden.

F. AUSWECHSELN DES ENERGIESPEICHERS

Anders als gewöhnliche Speicher muß der in dieser Uhr verwendete Energiespeicher infolge des wiederholten Ladens und Entladens nicht regelmäßig ausgewechselt werden.

VORSICHT

Verwenden Sie niemals einen anderen Speicher als den in dieser Uhr verwendete Energiespeicher (Titan-Lithium-Ion-Batterie).

Die Uhr ist so konstruiert, daß keine andere als die spezifizierten Speicher zu ihrem Betrieb verwendet werden können. Wenn jedoch aus Versehen einmal einen anderen Speicher wie z.B. eine Silberbatterie verwendet wird, besteht die Gefahr, daß der Speicher bis zum Platzen überladen wird, was die Uhr beschädigt und sogar Verletzungen am menschlichen Körper verursachen kann.

G. ERFORDERLICHE AUFLADEZEIT

Unten sind die ungefähren Zeiten angegeben, die für das Aufladen benötigt werden, wenn die Uhr dauerhaft Licht ausgesetzt wird. Bitte verwenden Sie diese Tabelle nur als Referenz.

Umgebungswerte	Lichtintensität (in Lux)	Ladezeit (ungefähr)		
		Um einen Tag lang zu funktionieren	Um nach Entladung der Zelle normal zu funktionieren	Um nach Entladung die Zelle vollständig aufzuladen
Im Freien (sonnig)	100.000	3 Minuten	36 Minuten	9 Stunden
Im Freien (bewölkt)	10.000	10 Minuten	2 Stunden	33 Stunden
20 cm von einer Leuchtstofflampe (30 W)	3.000	30 Minuten	7 Stunden	105 Stunden
Innenbeleuchtung	500	3 Stunden	44 Stunden	640 Stunden

* Die Aufladezeit ist die Zeit, in der die Uhr ununterbrochen Licht ausgesetzt wird.

Um nach Entladung die Zelle vollständig aufzuladen...

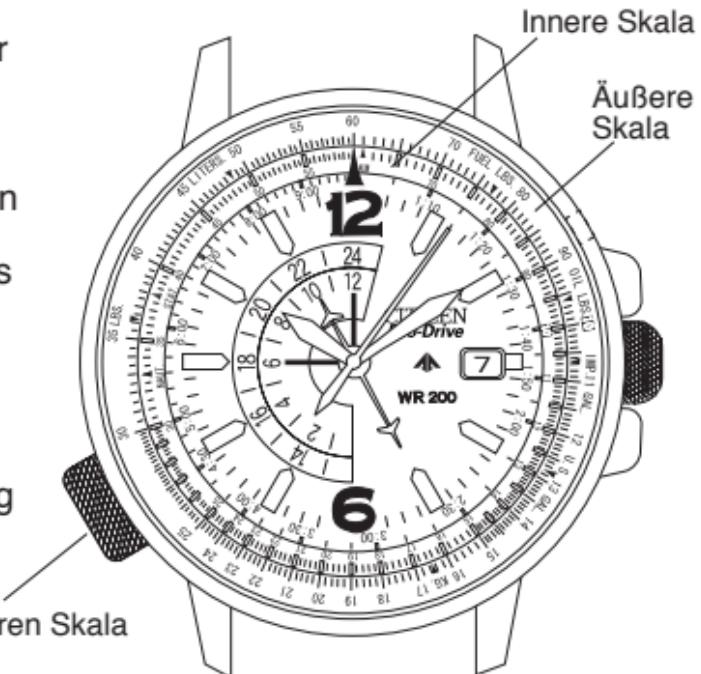
Die Zeit ab dem Stehenbleiben der Uhr bis zu dem Zeitpunkt, wo sie wieder voll aufgeladen ist.

Um einen Tag lang zu funktionieren...

Die Aufladezeit, die erforderlich ist, damit die Uhr einen Tag läuft.

H. VERWENDUNG DES RECHENSCHIEBERS

Sie können die Flugstrecke und andere Navigationsrechnungen sowie allgemeine Rechnungen unter Verwendung des am Umfang des Zifferblatts angeordneten Rechenschiebers ausführen. Dieser Rechenschieber kann Dezimalstellen für die Rechnungsergebnisse nicht anzeigen, so dass Sie diesen nur als allgemeine Referenz als eine Alternative für genauere Rechnungen verwenden sollten. Durch Drehen der Krone für das Drehen der äußeren Skala können Sie den Rechenschieber am Umfang des Zifferblatts (äußere Skala) drehen.

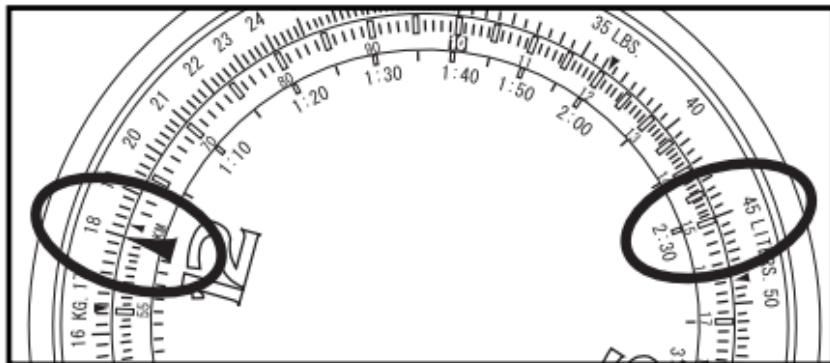


A. Navigationsrechner

1. Berechnung der erforderlichen Zeitdauer

Frage: Wie lange benötigt ein mit 180 Knoten fliegendes Flugzeug, um eine Flugstrecke von 450 Nautischen Meilen zurückzulegen?

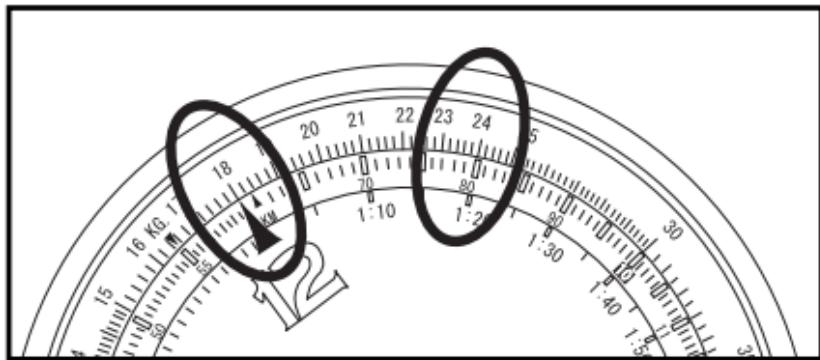
Lösung: Bringen Sie die Markierung 18 an der äußeren Skala mit dem SPEED INDEX (\blacktriangle) in Übereinstimmung. Dadurch zeigt der mit 45 auf der äußeren Skala ausgerichtet Punkt der inneren Skala auf 2:30, was einer Flugdauer von 2 Stunden und 30 Minuten entspricht.



2. Berechnung der Fluggeschwindigkeit (Geschwindigkeit über dem Boden)

Frage: Mit welcher Geschwindigkeit (Geschwindigkeit über dem Boden) fliegt ein Flugzeug, wenn es für eine Flugstrecke von 240 Nautischen Meilen 1 Stunde und 20 Minuten benötigt?

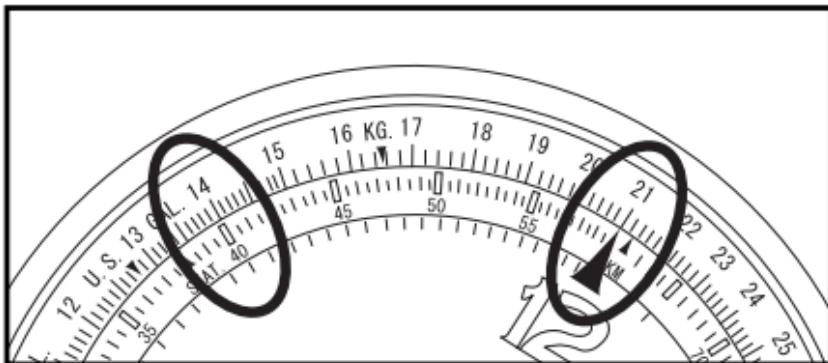
Lösung: Richten Sie 24 auf der äußeren Skala mit 1:20 (80) auf der inneren Skala aus. Dadurch wird 18 mit dem SPEED INDEX (\blacktriangle) auf der inneren Skala ausgerichtet, so dass die Antwort 180 Knoten beträgt.



3. Berechnung der Flugstrecke

Frage: Welche Flugstrecke wird von einem Flugzeug zurückgelegt, das für 40 Minuten mit einer Geschwindigkeit von 210 Knoten fliegt?

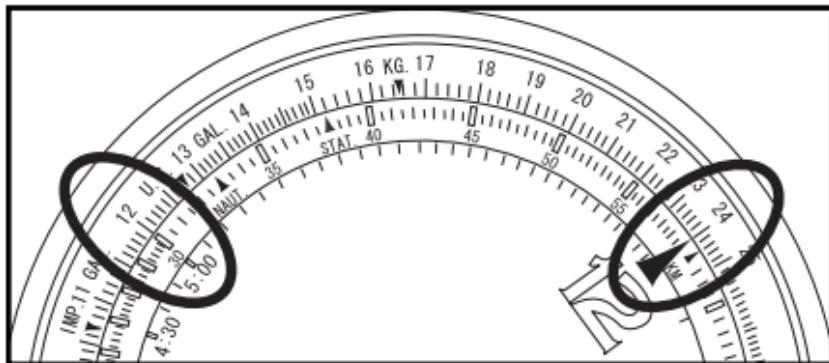
Lösung: Richten Sie 21 auf der äußeren Skala mit dem SPEED INDEX(▲) auf der inneren Skala aus. Die 40 auf der inneren Skala zeigt nun auf 14, so dass die Antwort 140 Neutische Meilen beträgt.



4. Berechnung des spezifischen Kraftstoffverbrauchs

Frage: Falls 120 Gallonen an Kraftstoff in einer Flugzeit von 30 Minuten verbraucht werden, beträgt der spezifische Kraftstoffverbrauch wie viel?

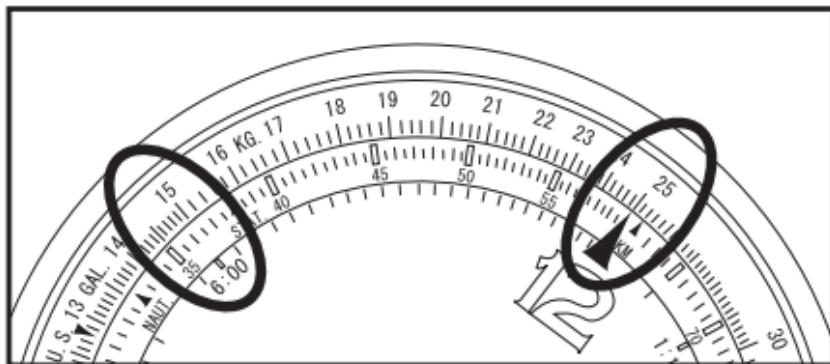
Lösung: Richten Sie 12 auf der äußeren Skala mit 30 auf der inneren Skala aus. Dadurch zeigt der SPEED INDEX (▲) auf 24, wodurch ein spezifischer Kraftstoffverbrauch von 240 Gallonen pro Stunde angezeigt wird.



5. Berechnung des Kraftstoffverbrauchs

Frage: Wie hoch ist der Kraftstoffverbrauch nach 6 Stunden, wenn der spezifische Kraftstoffverbrauch 250 Gallonen pro Stunde beträgt?

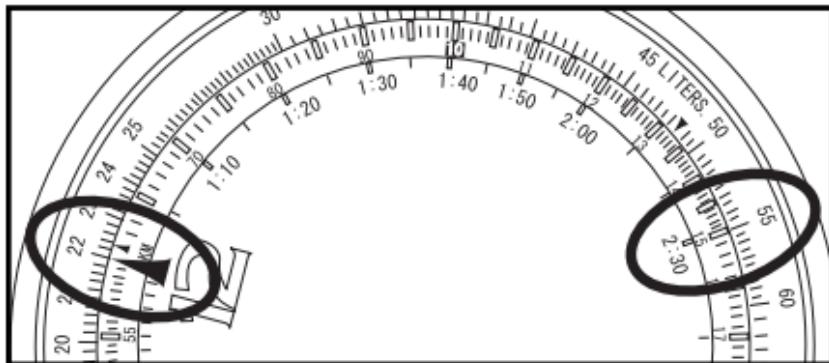
Lösung: Richten Sie 25 auf der äußeren Skala mit dem SPEED INDEX (▲) auf der inneren Skala aus. Dadurch wird 6:00 mit 15 ausgerichtet, was einer antwort von 1500 Gallonen entspricht.



6. Maximale Flugdauer

Frage: Wie lange beträgt die maximale Flugdauer in Stunden, wenn der spezifische Kraftstoffverbrauch 220 Gallonen pro Stunde beträgt, und der Tank 550 Gallonen aufnimmt?

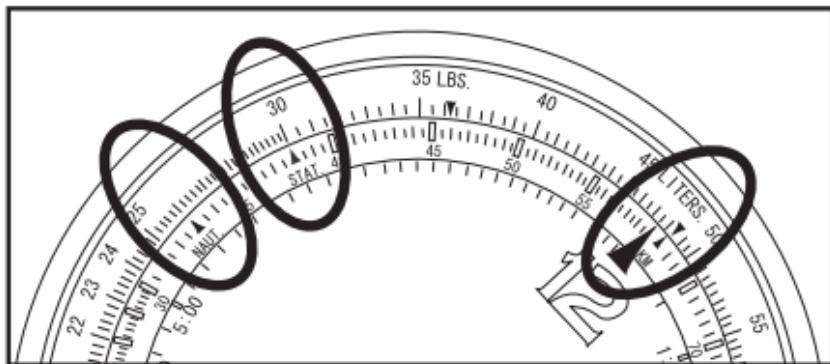
Lösung: Richten Sie 22 auf der äußeren Skala mit dem SPEED INDEX (▲) auf der inneren Skala aus. Die 55 auf der äußeren Skala ist nun mit 2:30 ausgerichtet, so dass die Antwort für die maximale Flugdauer 2 Stunden und 30 Minuten beträgt.



7. Umrechnung von Entfernungseinheiten

Frage: Wie können Sie 30 Meilen in Nautische Meilen oder Kilometer umrechnen?

Lösung: Richten Sie 30 auf der äußeren Skala mit der Markierung STAT (▲) auf der inneren Skala aus. Nun sind 26 Nautische Meilen mit der Markierung NAUT (▲) auf der inneren Skala ausgerichtet, wobei die Antwort von 48,2 Kilometern bei KM (▲) an der inneren Skala abgelesen werden kann.

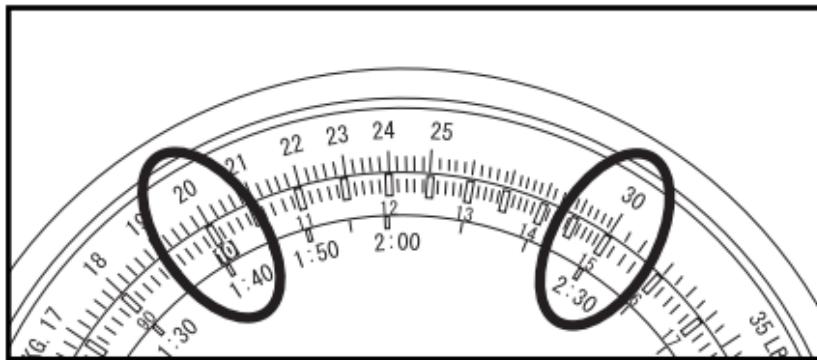


B. Allgemeine Rechnungsfunktionen

1. Multiplikation

Frage: 20×15

Lösung: Richten Sie 20 auf der äußeren Skala mit **10** auf der inneren Skala aus, und lesen Sie die äußerte Skala an der Markierung 30 ab, die mit der 15 auf der inneren Skala ausgerichtet ist. Schätzen Sie die Anzahl der Dezimalstellen richtig ab, wodurch Sie eine Antwort von 300 erhalten. Denken Sie immer daran, dass Dezimalstellen auf dieser Skala nicht abgelesen werden können.

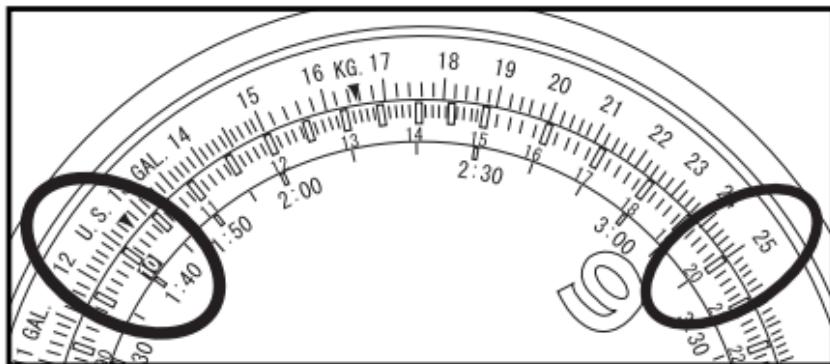


2. Division

Frage: 250/20

Lösung: Richten Sie 25 auf der äußeren Skala mit 20 auf der inneren Skala aus. Lesen Sie danach an der äußeren Skala die Markierung von 12.5 aus, die mit **10** auf der inneren Skala ausgerichtet ist.

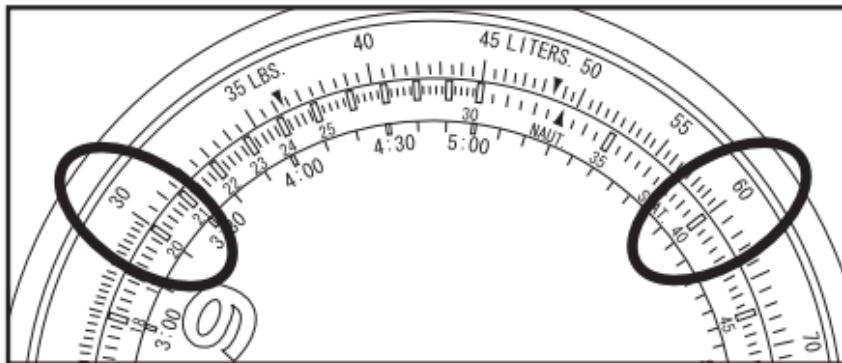
Schätzen Sie die Anzahl der Dezimalstellen richtig ab, wodurch Sie eine Antwort von 12.5 erhalten.



3. Ablesen von Verhältnissen

Frage: $30/20 = 60/x$

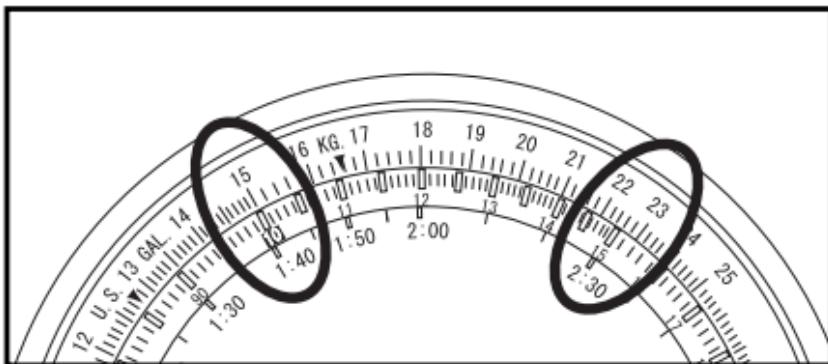
Lösung: Richten Sie 30 auf der äußeren Skala mit 20 auf der inneren Skala aus. Dadurch können Sie die Antwort von 40 auf der inneren Skala ablesen, die einem Wert von 60 auf der äußeren Skala entspricht. In diesem Fall beträgt das Verhältnis zwischen den Werten auf der äußeren Skala und den Werten auf der inneren Skala an allen Positionen der Skalen 30:20.



4. Bestimmung der Quadratwurzel

Frage: Wie viel beträgt die Quadratwurzel aus 225?

Lösung: Drehen Sie die Skalen so, dass der Wert auf der inneren Skala dem Wert von 22.5 auf der äußeren Skala entspricht, und lesen Sie den der Position **10** auf der inneren Skala entsprechenden Wert auf der äußeren Skala ab, um die Antwort mit 15 zu erhalten.



I. ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

VORSICHT: Zur Wasserdichtigkeit

Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

Anzeige		Spezifikationen	
Zifferblatt	Gehäuserückwand		
WATER RESIST oder keine Anzeige	WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 3 Atmosphären	JA
WR 50 oder WATER RESIST 50	WATER RESIST(ANT) 5 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 5 Atmosphären	JA
WR 100/200 oder WATER RESIST 100/200	WATER RESIST(ANT) 10/20 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 10/20 Atmosphären	JA

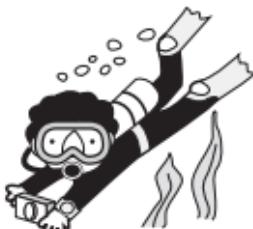


Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.)

1 Bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

Anwendungsbeispiele

			
Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)	Wassersport (Schnorcheln)	Tauchen (mit Sauerstoffflasche)	Betätigen der Krone mit sichtbarer Feuchtigkeit
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
JA	NEIN	NEIN	NEIN
JA	JA	NEIN	NEIN

* WATER RESIST(ANT) xx bar kann auch als W.R. xx bar angegeben werden.

- Wasserdicht für den täglichen Gebrauch (bis zu 3 Atmosphären): Solch eine Uhr darf geringfügig Wasser ausgesetzt werden. Sie kann z.B. beim Händewaschen am Handgelenk bleiben, darf aber nicht unter Wasser getaucht werden.
- Erhöhte Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 5 Atmosphären): Solch eine Uhr darf z.B. beim Baden und Schwimmen, nicht aber beim Schnorcheln aufbehalten bleiben.
- Hohe Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 10/20 Atmosphären): Solch eine Uhr darf beim Schnorcheln aufbehalten bleiben, nicht aber beim Tauchen mit Sauerstoffflasche.

VORSICHT

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Bei einer Uhr mit einer Schraubkrone, ist diese vollständig festzuschauben.
- Die Krone NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verloren gehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.

- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.
- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

- Staub- und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betätigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
- Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.

- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste. Wenn Ihre Uhr nicht wasserdicht ist, überlassen Sie solch eine Reinigung Ihrem Fachhändler.

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen.
Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.

- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.
- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

J.TECHNISCHE DATEN

1.Typ:	Analog-Quarzuhr mit 4 Zeigern
2.Kaliber-Nr.:	B877
3. Ganggenauigkeit:	±15 Sekunden/Monat (bei Temperaturen im Normalbereich zwischen +5°C und +35°C)
4. Quarzoszillator- Frequenz:	32.768 Hz
5. IC:	C/MOS-LSI (1 Stk.)
6. Betriebstemperatur:	-10°C bis +60°C
7. Anzeige:	Zeit: Stundenzeiger(Ortszeit-Stunden), Minutenzeiger, Sekundenzeiger, 24-Stundenzeiger Kalender: Datum
8. Sonstige Merkmale:	Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung Schnellstartfunktion Zeiteinstell-Warnfunktion Überlade-Schutzfunktion
9. Dauerbetriebszeit:	Ca. 6 Monate (von voller Aufladung bis zum Stehenbleiben) Ca. 3 Tage (von der Anzeige des Zwei-Sekunden-Intervalls bis zum Stehenbleiben)
10. Speicher:	Energiespeicher (Lithium-Knopfzelle), (1 Stück)

* Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

CE

Model No.BJ5 *•BJ7 *
Cal.B877
CTZ-B8085⑩